

## Ausgabe: Nr. 09/2024



[Zum kostenlosen PDF-Download der Ausgabe](#)  
[Zum Online-Shop](#)

Der Leitartikel über die „**Doppelrolle Künstlicher Intelligenz**“ stammt von Bundestagspräsidentin **Bärbel Bas** und beschäftigt sich mit der Frage, welche Rolle KI im Kampf gegen Desinformation spielt. Der Artikel beschreibt in diesem Zusammenhang Chancen und Gefahren der Künstlichen Intelligenz.

### Themen der Ausgabe:

- **Kunstfreiheit**  
Von der Kunstfreiheit gedeckt?
- **Koalitionsvertrag**  
Welche Vorhaben im Bereich der Kultur hat die Ampel-Koalition erfüllt? Welche stehen noch aus?
- **KI in der bildenden Kunst**  
Eine Studie des Kunstfonds in Kooperation mit der Initiative Urheberrecht gibt Auskunft über KI in der bildenden Kunst: Ein Bericht, Interviews und ein Kommentar.
- **Kulturkampf**  
Über politische Positionen, biografischen Hintergrund und die steile Karriere von J. D. Vance, „running mate“ von Donald Trump.
- **Museen & Kunstfreiheit**  
Museen genießen hohes Vertrauen bei den Menschen. Bei der Anwendung des Rechts auf Kunstfreiheit gibt es allerdings Grauzonen.
- **Neue Porträtreihe jüdischer Museen in Deutschland**  
Das Jüdische Museum Frankfurt – Jüdische Museen im Zeichen der Gegenwart: Von „Wir sind jetzt“ zu „Nie wieder ist jetzt“

**Außerdem:** Editorial: Über Boykotte von israelischen Künstlerinnen und Künstlern; Initiative „Schlossaneignung“ in Berlin; Kommentar: Verkehrung des Mauerfalls; „terrorist chic“: über palästinasolidarische Proteste in Deutschland; Social Media: Gefährdung der

28. August 2024

Demokratie; Möglichkeiten der Verständigung jenseits von Hass und Streit u.v.m.

*Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,*

*ISSN 1619-4217, 28 Seiten, 4,00 Euro*

*Arne Ackermann, Direktor der Münchner Stadtbibliothek; Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestags; Meike Behm, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV); Holger Bergmann, Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste; Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien in Hamburg; Antonia Bruneder, Juristin und Musikologin; Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland; Gero Dimter, Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Bärbel Dorweiler, Verlegerin des Thienemann Verlags; Tanja Dückers-Landgraf, Schriftstellerin und Publizistin; Leyla Ercan, freiberufliche Kulturmanagerin und Beraterin; Theo Geißler, Herausgeber von Politik & Kultur; Anikó Glogowski-Merten, kulturpolitische Sprecherin der FDP Bundestagsfraktion; Ludwig Greven, Publizist; Barbara Haack, Chefin vom Dienst von Politik & Kultur; Helmut Hartung, Chefredakteur von [www.medienpolitik.net](http://www.medienpolitik.net); Jens Junge, Unternehmer, Hochschullehrer, Spieleforscher und Autor; Andreas Kolb, Redakteur von Politik & Kultur; Stephan Lessenich, Direktor des Instituts für Sozialforschung; Karin Lingl, Geschäftsführerin der Stiftung Kunstfonds; Philipp Meuser, Architekt und Verleger; Johann Michael Möller, freier Publizist; Anh-Linh Ngo, Vizepräsident der Akademie der Künste Berlin; Maria Ossowski, freie Journalistin; Monty Ott, Politik- und Religionswissenschaftler; Hans-Jürgen Papier, Vorsitzender der Beratenden Kommission; Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Karin Prien, Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein; Boryano Rickum, Leiter der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg; Birgitta Ringbeck, Ministerialrätin a.D. ehemalige Koordinatorin des Welterbeprogramms im Auswärtigen Amt; Thomas Salzmann, stellvertretender Direktor der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz; Jörg Sasse, bildender Künstler; Sven Scherz-Schade, freier Kunstjournalist; Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Claudia Schmitz, Geschäftsführende Direktorin des Deutschen Bühnenvereins; Berthold Schneider, Autor und Projektmanager der Initiative „Critical Classics“; Gabriele Schulz, Stellvertretende Geschäftsführerin der Deutschen Kulturrates; Hito Steyerl, Professorin für aktuelle digitale Medien an der Hochschule der Bildenden Künste München; Odila Triebel, Leiterin des Bereichs Forschung und Dialog am Institut für Auslandsbeziehungen; Manos Tsangaris, Präsident der Akademie der Künste Berlin; Barbara Welzel, Professorin für Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung an der Technischen Universität Dortmund; Mirjam Wenzel, Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt; Sylvia Willkomm, Geschäftsführerin des Deutschen Museumsbundes; Sandra Winzer, ARD-Journalistin beim Hessischen Rundfunk; Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur*

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat